

Schulleiter

Der Elternbrief

Schuljahr 22•23 – 7
20.12.2022

Liebe Eltern!

Dezember - Advent – Weihnachten – Ferien - Familie – feiern – besuchen – ausschlafen – reden – singen vielleicht – Urlaub vielleicht – Silvester – Vorsätze – neues Jahr – Glück – Freude – Freunde – Vorhaben - Pläne

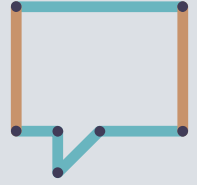
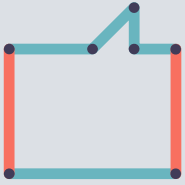
Was soll man sagen

Manche oder viele dieser Stichworte mögen bei Ihnen manch Schönes zum Klingen bringen –
und gleichzeitig gibt es doch neben diesen Begriffen so viele andere Stichworte, die wir leider auch alle im Kopf haben:
Denn natürlich haben wir alle tagtäglich diesen schrecklichen und grausamen Krieg in der Ukraine vor Augen, natürlich sehen wir daneben mit Sorge auf die hiesigen Probleme der nächsten Monate mit steigenden Preisen, mit Inflation und Infektionen, natürlich sorgen wir uns um den Kampf um die Freiheit im Iran und wissen um die schwierigen politischen Lagen in vielen Ländern, selbst in der EU, um einen Korruptionsskandal in Brüssel selbst, und wir wissen auch um die globale Klimakrise, die mitnichten gelöst ist.

Aber es ist doch Weihnachten?!

Ja, und es muss wohl leider (nicht erst in 2022, aber im Moment doch überdeutlich) dieses Balancieren zwischen den verschiedenen Realitäten geben, zwischen Hoffen und Bangen, zwischen Mut und Verzagttheit. Möge es uns gelingen, den Blick immer ein wenig mehr auf das Gelingende zu richten, die Zukunft mit ihren Chancen zu sehen, die Kinder mit ihrer Gabe der Gegenwart zu schätzen und ihre und unsere Zukunft mitzugestalten.

Denn: Ihre Kinder, unsere Schüler*innen sind einfach klasse.



Jetzt gibt es bald Ferien und das ist – trotz allem – ein Aufatmen und Durchatmen wert. Für die Kinder. Für Sie auch. Und für die Lehrer*innen auch.

Gibt es noch etwas zu sagen?

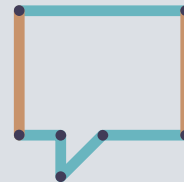
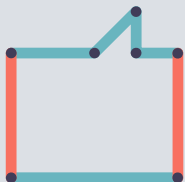
Ja. Vier Punkte:

Das Weihnachtskonzert...

... war großartig. Nach zwei Jahren Coronapause endlich wieder ein Weihnachtskonzert! Zwar gab es leider auch jetzt einige kranke Schüler*innen, die gerne mitmusiziert hätten, aber auch einige, die gerade rechtzeitig wieder gesund geworden sind.

So viele Sänger*innen und Instrumentalist*innen haben in Chören und Orchestern mit einem sehr abwechslungsreichen Programm klangvolle Einblicke in das vielfältige musikalische Leben und Lernen an der Schule gegeben. Engagierte Schüler*innen aus allen Altersstufen und Jahrgängen und die Musiklehrer*innen haben den Abend zu einem großen Erlebnis und Genuss gemacht. Dank an alle Beteiligten!





Abmeldungen und Entschuldigungen

Viele von Ihnen nutzen bereits die Möglichkeit, Ihr Kind z.B. bei Krankheit morgens per Mail an info@gym-allee.de (und nicht telefonisch) abzumelden. Bisher mussten Sie anschließend die Abwesenheit im Schulplaner Ihrer Kinder entschuldigen. Die Entschuldigung können Sie nun ebenfalls per Mail machen. Diese Mail müssen Sie allerdings an die Klassenlehrer*innen schreiben: Geben Sie einfach Name, Zeitraum der Abwesenheit und Grund (z.B. Krankheit) an.

Es ist kein zusätzlicher Eintrag in den Schulplaner mehr notwendig, der dann von der Klassenlehrkraft abgezeichnet werden muss.

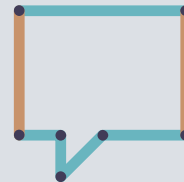
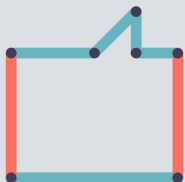
Damit erproben wir eine neue Praxis, die schlanker ist als die bisherige; und wir hoffen, dass die Vollständigkeit der Angaben in den Mails (bitte immer einen Grund für das Fehlen angeben, dieses Verfahren auch dauerhaft möglich macht.

Angesichts der enormen und bisher noch nicht gekannten Krankenzahlen der letzten Wochen mussten wir eine neue Regel definieren, die allen Beteiligten – Ihnen als Eltern ebenso wie dem Sekretariat und den Klassenlehrer*innen die notwendige Dokumentation von Fehlen und die erforderlichen Entschuldigungen leichter macht als bisher.

Unisex-Toilette bzw. „WC für alle“

Zwei Initiativen von Schüler*innenseite – aus dem Klimarat und aus dem Schüler*innenrat – haben dieses Thema angesprochen und an die Schule (Schüler*innenrat, Schulleitung) herangetragen; und die Schule hat reagiert. Der Diversität – in diesem Falle der geschlechtlichen Diversität – soll mit der Einrichtung eines „WCs für alle“ im C-Gebäude Rechnung getragen werden. Dabei soll mit dem Ansatz des „für alle“ eine inklusive Auslegung gefördert werden und kein Sonderfall geschaffen sein.

Dank an die engagierten Schüler*innen, die dieses Thema vorgebracht und vorangebracht haben!



Weitere Medien-Elternabende für die Jahrgänge 5-7 im Januar

Da es für den Dezembertermin eine größere Nachfrage als zur Verfügung stehende Plätze gab, wird ein weiterer Termin im Januar angeboten; außerdem gibt es am selben Abend ein zusätzliches Angebot zum Thema „Gaming“:

12.1., 19.00 Uhr Angebot 1 (für die Jg. 5 und 6):
Handynutzung & soziale Netzwerke – aus Eltern- und Erziehungsperspektive

 Angebot 2 (für 7/8, aber Warteliste für 5/6 wird eröffnet):
Gaming, lasst uns darüber reden!

Diejenigen Eltern, die sich aus den Jahrgängen 5 und 6 auf die Warteliste für den Gaming-Abend setzen lassen wollen, mögen in der Anmeldung bitte ausdrücklich den Gaming-Abend angeben!

Beide Angebote finden im Neubau (D-Gebäude) statt.
Die Anmeldung bitte über die Koordinatorin für Prävention esra.dagtekin@gym-allee.de. Vielen Dank.

Nun aber schon einmal:

Frohe Feiertage, frohe Ferientage, Kinderfreude, spielen, ruhige Stunden und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Alles alles Gute für Sie und Ihre Familien!

Im Namen des gesamten Kollegiums

gez. Ulf Nebe